

Die Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein:

Dezernent (m/w/d) Landwirtschaftlicher Erosionsschutz

In der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Arbeitsplatz „Dezernent/in Landwirtschaftlicher Erosionsschutz“ unbefristet zu besetzen. Dienort ist Bernburg.

Der in Rede stehende Arbeitsplatz ist innerhalb der LLG wie folgt organisatorisch zugeordnet:

- Abteilung 2 (Zentrum für Acker- und Pflanzenbau)
- Dezernat 25 (Agrarökologie)

Aufgaben:

- selbständige Erarbeitung von Konzepten für den landwirtschaftlichen Erosionsschutz und Wasserrückhalt unter besonderer Einbeziehung des Oberflächenwasserabflusses in Kleineinzugsgebieten, einschließlich der Risikoabschätzung und fachlichen Begleitung von Projekten zur Abschätzung von erosiven Stoffeinträgen in Fließgewässer/Ortslagen und der Maßnahmenwirksamkeit (WRRL, Starkregenmanagement)
- Erarbeitung und Vermittlung von Grundlagen der standort- und situationsgerechten Anpassung der landwirtschaftlichen Bodennutzung für die Beratung und Vermittlung der Grundsätze der guten fachlichen Praxis (insbesondere § 17 BBodSchG) zur Verbesserung der Gefahrenvorsorge zum Wasser- und Sedimentrückhalt, sowie für die Aus- und Fortbildung und der Öffentlichkeitsarbeit.
- Vorbereitung und Mitwirkung bei Entscheidungen zu landwirtschaftlich relevanten Einzelvorgängen zur Gefahrenabwehr sowie von schädlichen Bodenveränderungen aufgrund von Bodenerosion auf landwirtschaftlich genutzten Flächen; einschließlich der modellgestützten Gefährdungsabschätzung, Vor-Ort-Kartierung, Bodenprobenahmen bis 2 m Tiefe, Pflanzenaufwuchsproben auch im unwegsamen Gelände und Wasserprobenahme auch im Fließgewässer sowie Maßnahmenplanung
- Erarbeitung von Stellungnahmen, Berichten, fachlichen Beiträgen und Veröffentlichungen
- Begleitung von Dienstleistungen Dritter (Vergabe und fachliche Begleitung)
- Mitwirkung bei der Erarbeitung von Förderrichtlinien
- Mitarbeit in Fachgremien und Arbeitsgruppen

Voraussetzungen:

- abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulausbildung (Master oder Diplom) in der Fachrichtung Agrarwissenschaften oder der Geoökologie oder vergleichbar
- vertiefte Fachkenntnisse auf dem Gebiet des landwirtschaftlichen Bodenschutzes, Landschaftswasserhaushalts und der Landeskultur, in der Erosionsgefährdungsabschätzung, der Maßnahmenplanung sowie der Boden- und Standortkunde
- Fachkenntnisse im landwirtschaftlichen Fachrecht, insbesondere in Bezug auf Boden- und Gewässerschutz/lokale Hochwasservorsorge
- Kenntnisse auf dem Gebiet des allgemeinen Verwaltungsrechts sowie Erfahrungen im Verwaltungsvollzug
- erweiterte GIS-Kenntnisse sowie in der Modellparametrisierung und Modellanwendung mit Schwerpunkte Bodenabtrag und Oberflächenabfluss
- Erfahrungen in der Erarbeitung von Konzeptionen sowie von Beratungsunterlagen auf dem Gebiet des landwirtschaftlichen Erosionsschutzes, WEB-GIS
- Erfahrungen in der Durchführung angewandt-wissenschaftlicher Projekte wünschenswert
- eine den Aufgaben entsprechende körperliche Belastbarkeit
- sicherer Umgang mit PC-Standardsoftware (Word, Excel, PowerPoint und Access) sowie Erfahrungen in der Datenerfassung und -aufbereitung

- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, vergleichbar mindestens der Niveaustufe **B1** des Europäischen Referenzrahmens, erforderlich, Fachenglischkenntnisse (vergleichbar C1) wünschenswert
- Verantwortungsbewusstsein, Eigenständigkeit, Initiative und Belastbarkeit
- ausgeprägte Sozialkompetenz sowie Team- und Kommunikationsfähigkeit
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen (auch mehrtägig)
- Fahrerlaubnis Klasse B

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Der Arbeitsplatz ist nach Entgeltgruppe 13 TV-L bewertet. Die Einstellung erfolgt dementsprechend bei Erfüllung der tariflichen, persönlichen und sonstigen Voraussetzungen nach der vorgeannten Entgeltgruppe.

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt. Schwerbehinderte Menschen werden deshalb gebeten, bereits ihren Bewerbungsunterlagen eine Fotokopie des Schwerbehindertenausweises beizufügen und im Bewerbungsschreiben auf ihre Schwerbehinderung hinzuweisen. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des AGG sowie des FrFG LSA besonders berücksichtigt.

Ansprechpartner/-innen:

| | | |
|---------------------|--------------------|-----------------|
| Herr Dr. v. Wulffen | Abteilungsleiter 2 | ☎ 03471/334-200 |
| Herr Dr. Schrödter | Dezernatsleiter 25 | ☎ 03471/334-202 |
| Frau Brömme | Personaldezernat | ☎ 03471/334-103 |

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **28. September 2018** über unser Online-Bewerbungssystem. Der Link zum Online-Bewerbungssystem lautet:

www.interamt.de

(Stellenangebots-ID 459073, Kennung LLG-D-25.3)

Hinweise:

Der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt (LLG) liegt der nachhaltige Umgang mit Ressourcen besonders am Herzen. Wir arbeiten deshalb mit Interamt.de, dem Stellenportal für den öffentlichen Dienst. Dort können Sie sich über den Button „**Online bewerben**“ direkt auf unsere Stellenausschreibung bewerben.

Über den Komfort und die Vorteile einer Online-Bewerbung erhalten Sie genauere Informationen, wenn Sie den Button "Online bewerben" anklicken. Nähere Informationen zur Registrierung entnehmen Sie bitte dem dort eingestellten Hinweis-Text.

Füllen Sie dort den Bewerbungsbogen vollständig aus und laden folgende Anlagen als pdf-Dokument hoch:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Zeugnis(se) Studienabschluss (einschließlich Fächer- und Notenübersicht)
- Arbeitszeugnisse und ggf. sonstige Zertifikate
- ggf. Sprachzertifikat
- ggf. Nachweis der Gleichwertigkeit der im Ausland erworbenen Bildungsabschlüsse
- ggf. Nachweis über eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung
- ggf. schriftliche Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte (betrifft Beschäftigte des öffentlichen Dienstes (Land Sachsen-Anhalt))
- ausländische Bildungsabschlüsse mit entsprechendem Nachweis über die Gleichwertigkeit gem. Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Bewerbungen, die auf dem Postweg bei uns eingehen, werden nach Abschluss des Verfahrens aufgrund des Verwaltungsaufwands nicht zurückgeschickt. Kosten, die aus Anlass der Bewerbung und Vorstellung in der LLG entstehen, werden nicht erstattet.

Weitere Informationen über die LLG finden Sie unter: <https://llg.sachsen-anhalt.de/service/stellenausschreibungen-ausbildungsplatzangebote/>